

Das Lernbiotop am Riedlewald – Margaretenstraße 41

Das Lernbiotop am Riedlewald in der Margaretenstraße in Friedrichshafen bietet erweiterte Möglichkeiten des „Erkundenden Lernens“ und Forschens.

Der eingezäunte, vielfältige Naturraum fördert die Ansiedelung von Pflanzen- und Tierarten in den Teichen, den großen Wiesenflächen, Hecken und den Waldsäumen. Technisch aufwändigere Beobachtungen und Langzeitbeobachtungen sind hier inmitten der Stadt möglich – in fußläufiger Entfernung vieler Schulen und Kindergärten.

In einer abschließbaren Hütte und Räumlichkeiten vor Ort stehen Mikroskope, Becherlupen, Schaufeln, Kescher u. v. m. zur Verfügung. Zu den Themen Wald und Wasser sind eine Nachtsicht-Wildtierkamera, Nistkästen, teilweise mit Kamera, Beobachtungsstationen von Regenwürmern und Ameisen uvm. vorhanden.

Außerdem kann ein Multifunktionsraum in der Margaretenstraße 41 bis zu Klassenstärke gebucht werden. In dem Gebäude stehen, zusätzlich zu dem Geräteschuppen im Gelände, Abstellmöglichkeiten zur Verfügung.

Das Lernbiotop kann von Schulen, Kindergärten, Vereinen und sozialen Einrichtungen auch langfristig und eigenverantwortlich genutzt werden, zum Beispiel für Naturtage und NaturAGs oder für selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten wie „Schüler experimentieren“ und „Jugend forscht“.

Sie werden von den Mitarbeiterinnen des „Grünen Klassenzimmers“ eingewiesen und anfangs betreut.

Der Schulgarten im Zeppelinpark – König-Wilhelm-Platz 12

Der Schulgarten am Museumshaus im Zeppelinpark erschließt für Schulen neue Möglichkeiten: Beobachten, pflanzen, ernten, zubereiten und essen – diese Erfahrung erhöht den Respekt vor unseren Lebensmitteln und fördert gesunde Ernährung. Neben Aktionen zum Thema „Die Natur ernährt uns“ werden auch Aktionen rund um das Thema „Heilkräuter“ angeboten. Der lebendige Selbstversorgergarten bietet zudem Möglichkeiten für Beobachtungen und Langzeitexperimente aus dem Bereich der Botanik und Pflanzenphysiologie und den Mechanismen der Kompostierung.

Aktion Pflanzbeet – von der Einsaat bis zur Ernte

Schulklassen oder Arbeitsgemeinschaften (AGs) können Pflanzbeete für eine Vegetationsperiode übernehmen, bepflanzen, pflegen und ernten. Vor Ort befinden sich Gartengeräte (12-fach), ein Wasseranschluss, Toilette, Becherlupen, Bestimmungskarten, ein Binokular und außerdem eine kleine Mostpresse.

Der Wasserturm im Riedlewald



Der Wasserturm im Riedlewald wurde anlässlich des 200-jährigen Bestehens der Stadt Friedrichshafen als Sommerwerkstatt für Kunst, Kultur, Umwelterziehung und außerschulische Bildungsangebote ausgebaut.

Er kann von April bis Oktober genutzt werden.

Ein Modell der Wissenswerkstatt, anhand dessen die Funktion eines Wasserturmes nachgebaut ist, macht neugierig auf die Kraft, die im Wasser steckt. Das Modell kann für verschiedene Experimente eingesetzt werden.

Angebote im Wasserturm beinhalten z. B. die Wasserversorgung früher und heute am Beispiel Friedrichshafens, physikalische Experimente rund um die Wasserversorgung und den Wasserhaushalt im Wald.

Mehr über die Veranstaltungen und Angebote im Wasserturm erfahren Sie auf der Homepage des Trägervereins www.wasserturm-fn.de

Kontaktadresse für Fragen und Infos über weitere Nutzungsmöglichkeiten des Wasserturms:

Trägerverein Wasserturm e. V.
Christoph Frisch
E-Mail: info@wasserturm-fn.de

Mobile Lernstation Stadt- und Umweltgeschichte Friedrichshafen

Friedrichshafen feierte 2012 seinen 200. Geburtstag. Wie hat sich unsere Stadt entwickelt? Wo waren Entwicklungsschwerpunkte und warum? Wo waren nur Wiesen, Wald, Tümpel und Bäche – und wo sind sie bis heute erhalten?

Anhand der mobilen Lernstation Stadt- und Umweltgeschichte Friedrichshafen mit einem Riesenpuzzle, Bausteinen, Lernkarten und einem Quiz können diese Fragen anschaulich aufgearbeitet und beantwortet werden.

Besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Bereich der Wasserver- und -entsorgung und der naturräumlichen Veränderungen im Laufe der vergangenen zwei Jahrhunderte.

Die Lernstation ist mobil und kann auch an der Schule oder unterwegs eingesetzt werden. Sie kann in der Umweltausleiher der Stadt Friedrichshafen ausgeliehen werden.

Dieses Projekt und das Modell der Wissenswerkstatt im Wasserturm wurden gefördert durch das Umweltministerium Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „Beispielhafte Projekte für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung“, Projektnummer: 025-2011.



Grünes Klassenzimmer Natur erkunden, begreifen, erleben

Lerngänge, Aktionen
und Experimente
in der Natur



KINDERGARTEN

GRUNDSCHULE

WEITERFÜHRENDE
SCHULEN

Initiiert durch



Kurzinformation

www.gruenes-klassenzimmer-fn.de



Was ist das „Grüne Klassenzimmer“?

Das „Grüne Klassenzimmer“ bietet Häfler Schulen und Kindergärten zu verschiedenen naturbezogenen Themen umwelpädagogische Exkursionen, Experimente und Aktionen außerhalb des Kindergartens und der Schulgebäude an.

Angeboten werden unterrichtergänzende, umwelpädagogische und biologische Exkursionen und Aktionen zu naturbezogenen Themen. Die Inhalte sind auf den Bildungsplan der verschiedenen Jahrgangsstufen vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe II abgestimmt. Die Veranstaltungen finden in den unterschiedlichsten Lebensräumen statt.

Mit der Einbeziehung von unmittelbaren Naturerlebnissen in den Schulunterricht werden alle Sinne und die Fantasie angesprochen. In der Natur und über Naturphänomene sind vielfältige Lerninhalte transportierbar. Weiterreichendes ökologisches und ethisches Bewusstsein wächst vor allem mit der praktischen Übung.

Erfahrene Umwelpädagogen organisieren und begleiten die Veranstaltung, bieten Informationen zur Vor- und Nachbereitung und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Die verschiedenen Angebote des „Grünen Klassenzimmers“ finden Sie im Programmheft unter www.gruenes-klassenzimmer-fn.de.

Das „Grüne Klassenzimmer“ ist ein kostenfreies Umweltbildungsprojekt der Stadt Friedrichshafen, Abteilung Umwelt und Naturschutz in Zusammenarbeit mit dem Amt für Bildung, Familie und Sport für Erzieherinnen, Erzieher und Lehrkräfte der Häfler Kindergärten und Schulen. Ziel dieses Angebotes ist die Förderung der Bildung zur Nachhaltigkeit und des „Erkundenden Lernens“.



Wissenswertes

Was machen wir?

Wir bieten Lerngänge zu den unterschiedlichsten Lebensräumen wie Wald oder Gewässer an. Dabei erkunden wir die Natur und erforschen Pflanzen und Tiere. Durch das unmittelbare „Begreifen“ lernen die Kinder viel über Anpassung und ökologische Zusammenhänge. Die Lerngänge sind alters- und bildungsplanangepasst – vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe II. Die Inhalte werden detailliert abgesprochen, für Vorschläge sind wir offen. Das Programm finden Sie unter www.gruenes-klassenzimmer-fn.de. Begleitet werden Sie von erfahrenen Umwelpädagoginnen.

Wo gehen wir hin?

Im Herzen der Stadt bieten wir Ihnen den Wasserturm im Riedlewald, das Lernbiotop am Riedlewald und den Schulgarten im Zeppelindorf als Lernorte. In der Umgebung fast jeder Schule gibt es geeignete Lebensräume – die Umweltabteilung mit ihren umfangreichen Kenntnissen über die Naturräume der Stadt berät Sie gerne.

Wie lange dauert eine Veranstaltung?

Die Veranstaltungen finden überwiegend vormittags statt, die Dauer richtet sich nach Lernort und Thema und liegt zwischen 2 und 6 Unterrichtsstunden zzgl. Wegstrecke.

Was kostet das „Grüne Klassenzimmer“?

Die Kosten für Häfler Schulen und Kindergärten übernimmt die Stadt Friedrichshafen, die Einrichtung muss lediglich bei Bedarf Material- und Fahrtkosten für die Teilnehmer übernehmen. Interessenten aus der Umgebung können Veranstaltungen bei Übernahme der Referentenkosten buchen.

Wie melde ich mich an?

Die Anmeldung erfolgt bei Angelika Eckstein, Diplom-Biologin und Umwelpädagogin, Freie Mitarbeiterin der Stadt Friedrichshafen.
Telefon: 07545 3202 oder 0170 2872871
E-Mail: gruenes-klassenzimmer@friedrichshafen.de
via Online-Formular: www.gruenes-klassenzimmer-fn.de

Wir freuen uns, mit Ihnen die Natur zu erleben und zu erforschen:



Sylvia Koß
Naturwerkstatt
Bodensee



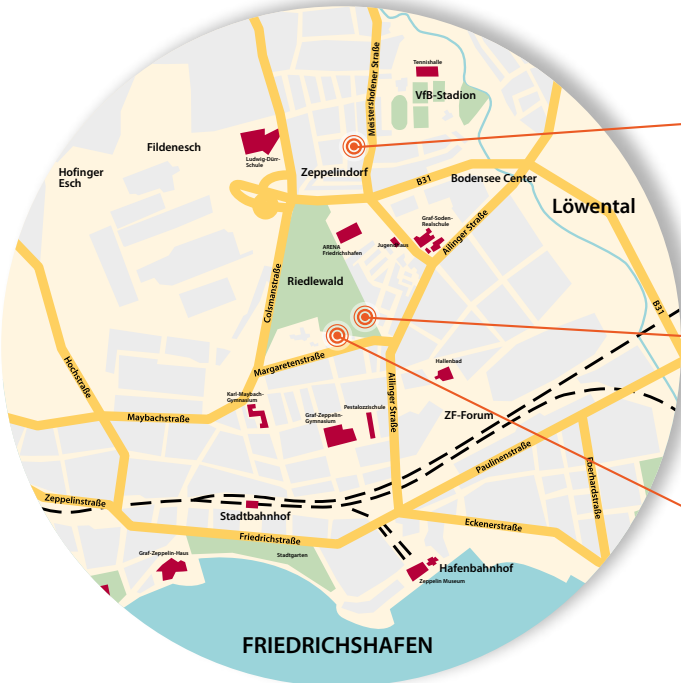
Angelika Eckstein
Diplom-Biologin



Dr. Anke Roll
Diplom-Biologin

Feste Lernorte

Im Rahmen der 200-Jahr-Feier der Stadt Friedrichshafen und der 100-Jahr-Feier der Zeppelin Wohlfahrt sind drei zentrale Lern- und Erlebnisorte entstanden, die vom Grünen Klassenzimmer genutzt werden können: Das Lernbiotop am



Riedlewald, der Schulgarten im Zeppelindorf und der Wasserturm im Riedlewald. Gerade für die zentrumsnahen Schulen erschließen sich dadurch neue Möglichkeiten.



Der Schulgarten im Zeppelindorf
orientiert sich an den alten Selbstversorgergärten. Hier stehen Ernährung und Bodenbewirtschaftung im Mittelpunkt.



Der Wasserturm im Riedlewald
steht der Bevölkerung als Sommerwerkstatt zur Verfügung. Das „Grüne Klassenzimmer“ nutzt den Wasserturm ergänzend für Veranstaltungen zu den Themenbereichen Wasser und Wasserversorgung.



Das Lernbiotop am Riedlewald
entstand auf dem Gelände der ehemaligen Stadtgärtnerei. Es umfasst den Waldsaum, verschiedene Wiesengesellschaften, Hecken, ein Sumpfbeet und zwei Teiche sowie Aufenthalts- und Spielbereiche, teilweise überdacht. Das Gelände ermöglicht Langzeitbeobachtungen. Technische Geräte zur Naturerkundung sind vor Ort zugänglich.



Das „Grüne Klassenzimmer“ ist ein kostenfreies Angebot der Stadt Friedrichshafen für Erzieherinnen, Erzieher und Lehrkräfte der Häfler Kindergärten und Schulen zur Förderung der Umweltbildung und Bildung zur Nachhaltigkeit. Interessenten aus der Umgebung können Veranstaltungen bei Übernahme der Referentenkosten buchen.

Angeboten werden zahlreiche Exkursionen und Aktionen rund um die Natur, nach Möglichkeit in der Natur. „Lebendige Welt kennen und lieben lernen“ heißt die Devise.

Näheres finden Sie unter www.gruenes-klassenzimmer-fn.de.

Impressum

© Stadt Friedrichshafen
Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Umwelt
Abteilung Umwelt und Naturschutz
Eckenerstraße 11
88046 Friedrichshafen
Tel.: 07541 203-2191
Fax: 07541 203-82191
umweltamt@friedrichshafen.de
www.friedrichshafen.de

2. Auflage, Dezember 2014

Gestaltung: fsb-welfenburg.de
Gedruckt auf Recycling-Papier: Circle silk matt